

WH-M9000-TL/WH-M9020-TL/ WH-M8000-TL/WH-M8020-TL/ WH-M8100-TL/WH-M8120-TL



Gebrauchsanweisungen in weiteren Sprachen sind verfügbar unter:
<http://si.shimano.com>

WICHTIGER HINWEIS

- Wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Rad gekauft haben, oder an einen Fahrradhändler für Informationen hinsichtlich Montage und Einstellung des Produkts, die nicht in den Gebrauchsanweisungen zu finden sind. Eine Händlerbetriebsanleitung für professionelle und erfahrene Fahrradmechaniker ist auf unserer Website verfügbar (<http://si.shimano.com>).
- Demontieren oder verändern Sie dieses Produkt nicht.

Lesen Sie zur Sicherheit diese Benutzerbetriebsanleitung vor der Verwendung vollständig durch und befolgen Sie die Anweisungen zur korrekten Verwendung.

Wichtige Sicherheitsinformationen

Informationen über Ersatzmöglichkeiten erfragen Sie bitte am Ort des Kaufs oder bei einem Fahrradhändler.

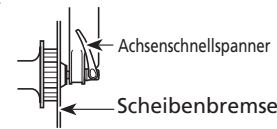
⚠️ WARNUNG

- Kontrollieren Sie vor dem Losfahren, ob die Laufräder richtig befestigt sind. Nicht richtig befestigte Laufräder können sich während der Fahrt lösen, so dass eine hohe Verletzungsgefahr vorhanden ist.
- Die Reifen müssen vor der Verwendung auf den Luftdruck aufgepumpt sein, der auf den Reifen oder Felgen angegeben ist. Bei Angabe des maximalen Reifendrucks auf Reifen und Felgen darf der niedrigere angegebene Wert nicht überschritten werden.
- WH-M9000-TL: Maximaldruck = 2,8 bar / 41 psi / 280 kPa
WH-M9020-TL: Maximaldruck = 2,6 bar / 38 psi / 260 kPa
WH-M8000-TL: Maximaldruck = 3 bar / 44 psi / 300 kPa
WH-M8020-TL: Maximaldruck = 3 bar / 44 psi / 300 kPa
WH-M8100-TL: Maximaldruck = 3 bar / 44 psi / 300 kPa
WH-M8120-TL: Maximaldruck = 2,5 bar / 36 psi / 250 kPa
Ein höherer als der angegebene Reifendruck könnte dazu führen, dass der Reifen platzt und/oder sich von der Felge löst, wodurch Sie sich schwere Verletzungen zuziehen könnten.
- Vor der Fahrt die Laufräder sorgfältig auf Risse in den Achsen prüfen. Bei jeglichen Hinweisen auf Risse oder sonstige Auffälligkeiten das Fahrrad NICHT benutzen. Dieses Laufrad ist nicht für den Downhill- oder Freeriding-Einsatz konstruiert. Je nach Fahrbedingungen können sich Risse an der Laufradachse bilden. Dies kann zum Versagen der Laufradachse führen, was Unfälle mit hoher Verletzungs- oder gar Lebensgefahr verursachen kann.
- Prüfen Sie vor der Fahrt die Laufräder auf verbogene oder lockere Speichen, Dellen, Kratzer oder Risse auf der Felgenoberfläche. Verwenden Sie das Laufrad nicht, wenn eines dieser Probleme festgestellt wird. Bei Brechen des Laufrades besteht Sturzgefahr. Sie sollten auch auf Carbon-Ablösung und Rissbildung prüfen.

- Nicht in Verbindung mit Felgenbremsen verwenden. Diese Laufräder sind nur für den Einsatz mit Scheibenbremsen konstruiert. Sie sind nicht mit Felgenbremsen kompatibel.
- Nach sorgfältigem Lesen der Gebrauchsanweisung bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, um zu einem späteren Zeitpunkt darauf zuzugreifen.

<Laufrad E-THRU Steckachsenversion>

- Stellen Sie sicher, dass der Achsenschnellspanner selbst dann, wenn er sicher angezogen ist, die Bremsscheibe nicht berührt. Wenn der Achsenschnellspanner sich auf derselben Seite wie die Bremsscheibe befindet, besteht die Möglichkeit der Berührung. Falls er in Kontakt mit der Bremsscheibe gerät, stellen Sie die Benutzung ein und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Verkäufer oder einem Fahrradfachhändler auf.



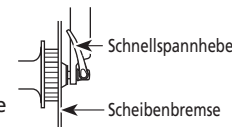
- Prüfen Sie, wie der Achsenschnellspanner verwendet wird. Wenn der Achsenschnellspanner nicht ordnungsgemäß verwendet wird, kann sich das Laufrad vom Fahrrad lösen und zu schweren Verletzungen führen.

<Laufrad F15 E-THRU Steckachsenversion>

- Dieses Laufrad kann in Kombination mit der speziellen Vorderradgabel und der E-THRU verwendet werden. Falls es in Kombination mit einer anderen Vorderradgabel oder Steckachse verwendet wird, kann dies dazu führen, dass sich das Laufrad während der Fahrt vom Fahrrad löst, wodurch Sie sich schwere Verletzungen zuziehen könnten.
- Beim Montieren des Vorderrades in die Federgabel sollten Sie stets die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung für die Federgabel befolgen. Sicherungsmethode und Anzugsdrehmoment für das Vorderrad sind unterschiedlich je nach Art der verwendeten Federgabel. Bei Nichtbefolgung der Anweisungen kann sich das Vorderrad aus der Federgabel lösen und es kann zu schweren Verletzungen kommen.

<Laufrad Schnellspannertyp>

- Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannhebel selbst dann, wenn er soweit wie möglich von Hand angezogen ist, die Bremsscheibe nicht berührt. Befindet sich der Schnellspannhebel auf derselben Seite wie die Bremsscheibe, besteht die Gefahr, dass er die Bremsscheibe berührt. Falls er in Kontakt mit der Bremsscheibe gerät, stellen Sie die Benutzung ein und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Verkäufer oder einem Fahrradfachhändler auf.



⚠️ VORSICHT

- Wenn Sie ein Durchstichreparaturmittel verwenden möchten, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs oder einen Fahrradfachhändler.

■ Einbremszeit

- Beachten Sie, dass Scheibenbremsen eine Einbremszeit haben. Scheibenbremsen haben eine Einbremszeit, in deren Verlauf sich die Bremskraft kontinuierlich erhöht. Achten Sie beim Bremsen darauf, dass sich die Bremskraft während der Einbremszeit erhöht. Gleiches gilt beim Wechseln von Bremsbelägen oder -scheiben.

Anmerkung

- Wenden Sie sich bezüglich der Verwendung des beiliegenden Nippelspanners an den Händler, bei dem Sie ihn gekauft haben, oder an den Vertriebspartner.
- Spezielle Nippelspanner sind als Zubehör erhältlich.
- Tragen Sie kein Öl auf der Innenseite der Nabe auf, da das Fett sonst austritt.
- Wir empfehlen, die Speichenspannungen bei anfänglichem Spiel an den Speichen und nach den ersten 1.000 km Fahrt durch einen Fahrradhändler einstellen zu lassen.
- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel oder andere Chemikalien beim Abwischen des Laufrads, da dies zum Ablösen der Lackierung oder des Aufklebers auf der Felge führen kann.
- Der natürliche Verschleiß und eine Verschlechterung der Produkte durch normale Verwendung und den gewöhnlichen Alterungsprozess werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Regelmäßige Überprüfung vor Fahrten mit dem Fahrrad

Vor Fahren des Fahrrads prüfen Sie die folgenden Punkte. Wenn es Probleme mit den folgenden Punkten gibt, wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben, oder einen Fahrradhändler.

- Weist die Laufradachse Risse auf?
- Gibt es verbogene oder lockere Speichen?
- Gibt es Dellen, Kratzer oder Risse auf der Felgenoberfläche?
- Sind die Laufräder sicher befestigt?
- Drehen die Laufräder sich gleichmäßig?
- Gibt es Geräusche von den Laufrädern?

Namen der Komponenten

